

REINIGUNGS- UND PFLEGEANLEITUNG

Agglotech Architectural Terrazzo ist ein hochwertiger Blockterrazzo mit nur natürlichen Bestandteilen: ca. 80 % Natursteingranulat, ca. 20 % Portlandzement, Wasser und Farbe.

WICHTIG: Die Materialeigenschaften sind vergleichbar mit Kalkstein oder Marmor

Die Oberfläche ist in der Standardausführung feingeschliffen R9 und werkseitig diffusionsoffen imprägniert.

Die Reinigungs- und Pflegeanleitung ist dem Bauherrn mit dem Hinweis zu übergeben

"Bei Nichteinhaltung verfällt die Gewährleistung!"

Agglotech Architectural Terrazzo darf nicht behandelt werden mit



SÄUREHALTIGEN REINIGERN sie greifen Imprägnierung und Beläge an



ALKOHOLHALTIGEN REINIGERN sie lösen die Farbpigmente an

Grundreinigung mit einem säurefreien Grundreiniger

Empfehlung: Möller R155 Grundreiniger / Fila CLEANER

Anwendung nach der Produkt-Information des Herstellers (Anlage - Punkt 1)

www.moellerstonecare.eu / www.filasolutions.com

Erstbehandlung Agglotech Produkte sind werkseitig fertig imprägniert, eine unmittelbare Nachbehandlung vor Ort ist in der Regel nicht erforderlich.

Wenn die imprägnierten Oberflächen über die Bauphase oder durch intensive Nutzung stark gelitten haben, können bzw. sollten sie nach kompletter Austrocknung mit einer geeigneten kompatiblen Imprägnierung nachbehandelt werden.

Empfehlung: für helle Betonwerksteine Möller S234 Fleckschutz
Fila FOB

für dunkle Betonwerksteine Möller S244 Fleckschutz
Fila STONE PLUS

Anwendung nach der Produkt-Information des Herstellers (Anlage - Punkt 2)

Hinweis: Die empfohlenen Produkte enthalten Lösungsmittel,

wasserlösliche Imprägnierungen auf Anfrage.

Ständige Pflege mit einem ph-neutralen Produkt, das rückstandsfrei reinigt und für rutschhemmend imprägnierte Oberflächen geeignet ist.

Empfehlung: Möller P324 Edel-Steinseife / Fila CLEANER

Anwendung nach der Produkt-Information des Herstellers (Anlage - Punkt 3/4)

Wichtig

Eine regelmäßige und gründliche Reinigung ist Voraussetzung für den Erhalt der Oberflächenqualität von Agglotech Betonwerkstein. Nur (ver)wischen ist nicht ausreichend, der Schmutz muß gründlich entfernt werden, denn Rückstände verursachen einen Schmirgeleffekt.

Besonders die Sauberlaufzonen müssen konsequent gereinigt werden, damit sie Ihren Zweck erfüllen können. Wenn Schmutzpartikel wie z.B. Quarzsand (an den Schuhsohlen haftend) ins Gebäude getragen werden, zerkratzen sie auch harte Oberflächen.